



Einsatzfreude der Nachbarklubs: Torfrau Maren Heinz und Britta Rautenberg vom Mannheimer HC gegen Carmen Malacarne (r.) von Zweitliga-Tabellenführer TSV Mannheim. Foto: vaf

Absteiger bezwingt Neuling denkbar knapp

In der 2. Hockey-Bundesliga der Damen gelingt Lena Arnold das 1:0-Siegtor für den TSV Mannheim gegen den MHC

Von Hans-Joachim Heinz

Mannheim. Am Ende hatte die Routine knapp die Nase vorn – im Lokald Derby der 2. Hockey-Bundesliga der Damen setzte sich Bundesligaabsteiger TSV Mannheim Hockey mit 1:0 (1:0) gegen Neuling Mannheimer HC durch die Tabellenführung. Der MHC überwindet vor der nun durch die Halle bis April unterbrochenen Feldsaison auf dem sechsten Platz.

Rund 300 Besucher sahen auf dem Platz am Fernmeldeturm ein zwar jederzeit spannendes, jedoch nicht unbedingt hochklassiges Spiel beider Teams. Die Gastgeberinnen übernahmen dabei auch ohne ihre an der Schulter verletzte Kapitänin Susanne Schulz-Linkholt sofort das Kommando und setzten den MHC permanent unter Druck, so dass dieser kaum zu Entlastungsangriffen kam. „Wir haben in der ersten Halbzeit einfach zu verhalten, ja sogar ängstlich gespielt“, kom-

mentierte später Trainer Andreas Höpner diese Phase seiner jungen Mannschaft. Doch richtig zwingende Chancen konnte sich der TSV dennoch nicht gegen die von Steffi Cordier und Britta Rautenberg gut organisierte Abwehr herausspielen. Allerdings war der MHC nach 19 Minuten mit Fortuna im Bunde, als Silvia Biehlmaier mit einem so genannten Stecher am Pfosten scheiterte. Dass aber Pech und Glück gar nicht so weit auseinanderliegen, zeigte sich vier Minuten vor der Pause. Nachdem MHC-Keeperin Maren Heinz einen Schuss von Sarah Heller abgewehrt hatte, nahm Lena Arnold den Abpraller direkt. Ihr Volley wäre allerdings am Tor vorbeigegangen, traf jedoch den Fuß von MHC-Abwehrspielerin Andrea Vogt und wurde unahntbar in die entgegengesetzte Ecke abgefälscht. Dieses 1:0 war auch gleichzeitig der Pausenstand und auch völlig verdient.

Nach dem Seitenwechsel kam jedoch ein völlig veränderter MHC aus der Kabi-

ne. Die Gäste vom Neckarplatt nahmen nun Tempo auf und drängten den TSV mit seinen starken Abwehrkräften Sabine Halling und Stephanie Müller in die Defensive. Doch die Offensive teilweise zu überhastet agierte, wurden die wenigen Chancen des Neulings schon im Ansatz erstickt, TSV-Torfrau Claudia Mössner durfte einen insgesamt ruhigen Nachmittag erleben. Drei Minuten vor dem Ende schien jedoch doch noch der Ausgleich fällig. Bei der zweiten Strafecke – der TSV hatte insgesamt drei dieser Standards – wurde Katharina Blink auf der Ableger-Position freigespielt, doch die 19-jährige Juniorennationalspielerin brachte acht Meter vor dem Tor anstelle eines satten Schlenzers nur einen harmlosen Roller zustande.

„In diesem Spiel hat man deutlich gesehen, dass die meisten der TSV-Spielerinnen schon Bundesligaerfahrung haben“, analysierte der Trainer des Regionalligisten Blau-Weiß Speyer, Peter

Schmitt, die Begegnung. TSV-Coach Sven Lindemann sprach von einem starken Auftritt in der ersten Spielhälfte seines Teams, in dem mit Mössner, Rummer, Arnold, Peter, Martin und van Bodegom gleich sechs ehemalige Spielerinnen des HC Heidelberg standen, „das kaum eine echte Torchance zugelassen und daher auch verdient gewonnen hat“. Lob gab es aber auch für den MHC, der als Aufsteiger das Tempo problemlos mitgegangen sei und eine schnelle und aktive Mannschaft habe.

Sein MHC-Pendant Höpner wiederum zeigte sich mit der zweiten Halbzeit „total zufrieden. Respekt, wie die Mädels den unglücklich zustande gekommenen Rückstand weggesteckt haben und nach der Pause mit großem Willen den Ausgleich erzielen wollten. Es ist aber vieles zu hektisch, doch wir arbeiten ja auch erst seit acht Wochen zusammen“, sieht er noch Verbesserungsmöglichkeiten für die restlichen zehn Spiele im Jahr 2007.

Sandhofen buddelt ASV ein

Fußball-Kreisliga Mannheim: Auch Ladenburg feiert hohen Sieg

SpVgg Sandhofen – ASV Feudenheim 5:1: Das erste Tor für den Gastgeber erzielte Strubel (20.). Buccollero baute die Führung zwei Minuten später auf 2:0 aus, und den Treffer zum 3:0-Pausenstand erzielte Strubel nach einer halben Stunde. Auch in der zweiten Halbzeit dominierte Sandhofen, auch wenn Ellpersmann in der 58. Minute auf 3:1 für Feudenheim verkürzte. Doch Lenhard stellte mit dem 4:1 den alten Abstand wieder her (75.). Mit einem Foulelfmeter kam durch Zeller der auch in der Höhe verdienten 5:1-Endstand zu Stande. SVS

FV 03 Ladenburg – MFC 08 Lindenohf 4:0: Anfangs tat sich der FV 03 schwer gegen die defensiven Gäste. Nach einem Zuspiel von Schreckenberger erzielte Kowolik mit einem Direktschuss in den Winkel die 1:0-Führung (18.). Nach dem Wechsel wurden die Gelb-Schwarzen immer dominanter. Mit einem Doppelschlag mit Treffern von Tayibi (62.) und Keller (68.) gelang dem Gastgeber die Vorentscheidung. Mit dem Schlusspfiff schoss Schreckenberger per Freistoß zum 4:0-Endstand gegen die verletzungsbedingt stark dezimierten Gäste ein, die am Ende zu acht spielten. Schn

FV Leutershausen – FV Brühl 0:2: Brühl stellte sich als kompakte Mannschaft vor, die gegen die ebenfalls nicht schlechten Leutershausener verdient gewann. Die Treffer der Gäste waren jeweils Abwehrgeschenke. In der 50. Minute bekam Cerchi nach einem unnötigen Ballverlust in der Vorwärtsbewegung den Ball und schoss zur Führung Brühls ein. In der 80. Minute konnte Brühl nach einem groben Abwehrfehler einen Pass abfangen, und Imeri musste nur noch in das leere Tor einschleichen. HK

SG Hemsbach – VfL Neckarau 1:1: In einem mittelmäßigen Spiel hatte am Ende niemand den Sieg verdient. Die erste Halbzeit blieb ohne große Torchancen. Die Führung für die Gäste aus Neckarau erzielte nach einem Rempler des Hemsbacher Schlussmanns mit dem fälligen Foulelfmeter Caliskan in der 48. Minute. Der Ausgleich fiel sechs Minuten später, Roznawski traf aus linker Position für Hemsbach ins lange Eck des Gästetores.

SpVgg Ilvesheim – TSG Weinheim II 1:4: Mit einem frühen Tor brachte Müller die Reserve Weinheims in Führung (6.). Wenig später traf Rohr erneut und baute die Führung aus (24.). In der zweiten Halbzeit traf Valentin Seibel mit einem „Hammer“ aus 30 Metern zum Anschlusstreffer. Danach drückte Ilvesheim auf den Ausgleich und hatte auch mehrfach

Chancen. Doch durch ein Abseitstor von Rohr (70.) fiel das 1:3 in die Sturmphase der Hausherren, was den Knackpunkt des Spieles darstellte. Frustriert musste Ilvesheim durch Wessel noch das 1:4 hinnehmen (78.), wodurch der Sieg zu hoch ausfiel. HL

Türkspor Mannheim – SC Olympia Neuulheim 4:0: Türkspor kam zu einem verdienten Heimsieg. In Führung gegangen war die Heimelf durch Halici in der 25. Minute. Diese Führung wurde durch zwei von Comet verwandelte Foulelfmeter auf 3:0 ausgebaut. Zum ersten Mal traf er in der 37. Minute, der zweite Streich war in der 65. Minute zu verzeichnen. Danach war das Spiel entschieden, und beide Mannschaften taten nur noch wenig. Nur in der 72. Minute zeigte Bagci seine Schnelligkeit bei einem Konter und traf zum 4:0-Endstand. SS

TSG Eintracht Plankstadt – SG Oftersheim 2:1: Bei einem stürmischen Beginn erwischte Plankstadt den besseren Start und ging durch Werle mit 1:0 in Führung (9.). Ab dann drängte Oftersheim und schnürte Plankstadt ein. Doch mehr als ein Pfostenschuss und eine weitere Möglichkeit sprangen dabei nicht heraus. Haehnel auf Plankstädter Seite hatte das 2:0 auf dem Fuß, scheiterte aber am Oftersheimer Schlussmann Klein. In der zweiten Halbzeit war Oftersheim leicht überlegen, aber Plankstadt erhöhte durch Rehberger auf 2:0 (63.). In der 70. Minute gelang Staletovic der 2:1-Treffer gegen die dezimierten Gastgeber. hc

FC Hochstätt Türkspor – Phönix Mannheim 2:3: Hochstätt begann druckvoll und hätte mehrmals in Führung gehen müssen. So war aber Sem zur Stelle und traf zum 1:0 für Phönix (5.). Nach dem Ausgleich (35.) ging der Gast durch Sems zweiten Treffer verdient erneut in Führung (65.). Nach dem 3:1 von Strähle dachte man, das Spiel sei gelaufen (75.), doch Hochstätt warf alles nach vorne, und nach dem 2:3-Anschlusstreffer (75.) blieb es spannend bis zum Schluss.

Kreisklasse A, Staffel II

SG Viernheim – SV Schriesheim 1:3: Schriesheim tat sich auf dem Hartplatz die erste Halbzeit schwer und geriet auch in der 22. Minute in Rückstand. Doch Butzke glich in der 34. Minute aus. In der zweiten Halbzeit war der SVS drückend überlegen und erzielte die Tore zum richtigen Zeitpunkt. Erst traf Menzel mit einem 16-Meter Schuss ins lange Eck zur Führung, dann verlängerte Schleinig eine Freistoß per Kopf zum 3:1 für Schriesheim (78.). SE

Tennis-Turnier in Leimen hat begonnen

Leimen. (dh) Beim Leimener Vredestein-Cup hat gestern die Qualifikation begonnen. Außer vielen Internationalen nahmen auch einige regionale Assen am Wettbewerb teil. „Wir haben mehreren Nachwuchs-Spielern eine Chance gegeben“, erklärt Turnier-Organisator Rainer Öhler. Nützen konnte sie keiner. Gegen die weitaus erfahreneren Konkurrenten war kein Kraut gewachsen. Unter anderem verlor Nicholas Garcia vom Heidelberger TC mit 3:6, 2:6 gegen den Amerikaner Patrick Briaud. Weiter mit dabei ist hingegen Nico Hegge. Er triumphierte im einzigen badischen Duell mit 6:3, 6:1 über Peter Frank. Die zweite Quali-Runde beginnt heute ab 11 Uhr im Leimener Leistungszentrum.

Keglerinnen warten auf Erfolgserlebnis

Heidelberg. (MR) In der Deutschen Classic-Liga der Damen bleibt der KSC Viernheim ohne jeden Punkt Tabellenletzter, verlor auf heimischer Kegelbahn der SG Walhalla Regensburg mit 2.638:2.670. Punkte KSC: Thomas 438, Seberkste 475, Schleich 426, Kneusslin 415, Gärtner 439, Dubniczky 445.

SKK Helmbrechts – Blau-Weiß Hockenheim 2.684:2.681. In einer von Beginn an dramatischen Partie hatte Helmbrechts letztlich das bessere Ende für sich und brachte Blau-Weiß Hockenheim die vierte Niederlage in Folge bei.

Blau-Weiß: Zimmermann 451, Hofmann 453, Essert 431, Seiler 426, Dietz 475, Amtsberg 445.

„Kein Beinbruch“ für den TV Großsachsen

Handball-Oberliga: In Pforzheim 27:28-Niederlage – Badenliga der Damen: Schriesheim achtbar

Mannheim. (nd) Der Höhenflug des TV Großsachsen in der Oberliga Baden-Württemberg ist erst einmal gestoppt: Beim Tabellenzweiten SG Pforzheim-Eutingen verlor das Team von Trainer Michael Sahn unglücklich mit 27:28 (12:14) und findet sich mit nunmehr 8:6 Punkten im vorderen Mittelfeld wider. „Das ist für uns kein Beinbruch, denn in die letzte Saison sind wir genauso gestartet – und zum Schluss wird abgerechnet. Die Defizite im Angriff haben uns heute einen oder zwei Punkte gekostet, aber ich bin mir sicher, dass wir am Ende zwischen dem zweiten und dem sechsten Platz landen werden“, lautete das Fazit von Sahn.

Sein Gegenüber, Spielertrainer Marc Nagel, vielen noch aus Bundesligazeiten bei der SGL und Göppingen bekannt, kritisierte, „dass mein Team erneut einen Viertorevorsprung verspielt hat“.

Beide Mannschaften arbeiteten von Beginn an sehr konzentriert in der Abwehr und ließen nur wenige Torgelegenheiten aus dem Spiel heraus zu. Bis zur 13. Minute, als Tobias Wallenwein seinen dritten Konter in Folge zum 5:5-Ausgleich versenkte, war das Spiel völlig offen. Dann aber bekamen die Gastgeber Oberwasser, weil sie aus dem Rückraum druckvoller agierten und durch Kreisanspiele einige Strafwürfe provozierten. Dennoch kämpfte sich der TVG, gestützt durch einen erneut überzeugenden Andreas Fischer im Tor, auf 12:13 heran. Der letzte Ball wurde sträflich vertändelt, so

dass Pforzheim kurz vor der Pausensirene noch das 14:12 gelang.

Während der TVG mit den Gedanken wohl noch in der Kabine war, nutzten die Gastgeber die Gunst der Stunde und setzten sich bis auf 17:13 ab. Dann übernahm Kapitän Tobias Kohl im Rückraum Verantwortung und erzielte das 18:18 in der 43. Minute. In der Folge das gleiche Spiel: Pforzheim legte bis zum 22:19 wieder vor, Großsachsen zog durch Mathias Bitz (24:24) erneut gleich. Die Partie stand nun auf des Messers Schneide, und als Heinrich Mayer beim 26:27 zur ersten Führung für den TVG traf, waren in der Halle nur noch die mitgereisten Großsachsener Fans zu hören. In Unterzahl musste der TVG den erneuten Ausgleich hinnehmen, dann durfte auch noch Tobias Brahm wegen einer Fußabwehr auf der Bank Platz nehmen, und den Gastgebern wurde erneut ein Strafwurf zugesprochen. Fischer hielt und vier Feldspieler des TVG hätten genau 30 Sekunden Zeit gehabt, den möglichen Siegtreffer zu erzielen. Durch eine sehr, sehr unglückliche Schiedsrichterentscheidung kamen jedoch die Pforzheimer wieder in Ballbesitz und trafen mit dem Konter zum 28:27 – der Sieg!

TV Großsachsen: Fischer, Lawand; Bitz 5, Kuch 2, Mayer 1, Brahm 1, Ruffer 2, Kohl 4, Schmitt 1, Mathes 4/4, Wetzel 4, Wallenwein 3, Seel, Kemper.

Wiesloch zählt in der Badenliga der Frauen zu einem der Favoriten – Schriesheim will nur einen einstelligen Tabellen-

FUSSBALL

Kreisklasse A MA, Staffel I

Germania Friedrichsfeld - Spvgg Ilvesheim II	3:0
TSG Eintr. Plankstadt II - SG Oftersheim II	5:0
TSV Neckarau - Rot-Weiß Rheinau	2:2
SV Altlüßheim - FV Brühl II	2:3
1. FC Turanspor - Viktoria Neckarhausen	0:6
FV Hockenheim - Fortuna Edingen	2:0
SV Rohrhof - Spvgg 07 Mannheim	4:2
1. TSV Neckarau	8 5 3 0 31:12 18
2. Rot-Weiß Rheinau	8 5 2 1 25:11 17
3. SC Reilingen	7 5 1 1 19:10 16
4. FV Brühl II	8 5 1 2 14:12 16
5. Viktoria Neckarhausen	8 5 0 3 20:11 15
6. Spvgg 07 Mannheim	8 4 2 2 18:12 14
7. SV Altlüßheim	8 4 1 3 23:17 13
8. TSG Eintr. Plankstadt II	8 4 1 3 21:18 13
9. SV Rohrhof	8 3 2 3 18:15 11
10. Germania Friedrichsfeld	8 3 1 4 13:15 10
11. FV Hockenheim	8 2 2 4 10:16 8
12. SpVgg Ketsch II	7 2 3 9:15 8
13. SG Oftersheim II	8 2 1 5 14:25 7
14. Spvgg Ilvesheim II	8 1 2 5 14:22 5
15. Fortuna Edingen	8 1 2 5 9:20 5
16. 1. FC Turanspor	8 0 1 7 11:38 1

Kreisklasse A MA, Staffel 2

TSG Lützeltsachsen - SV Enosis Mannheim	1:3
SC Blumenau - ESC BW Mannheim	5:3
Jadran Mannheim - ASV Feudenheim II	1:2
SG Viernheim - SV Schriesheim	1:3
SSV Vogelstang - TSV Schönau	1:1
SC Käferal - TSV Viernheim II	2:3
VfB Gartenstadt - Fortuna Heddesheim	1:2
SV Laudenbach - TSV Sulzbach	3:1
1. TSV Schönau	8 6 1 1 25:6 19
2. Fortuna Heddesheim	8 6 1 1 21:7 19
3. ASV Feudenheim II	8 5 3 0 18:7 18
4. SV Enosis Mannheim	8 6 0 2 15:10 18
5. SV Schriesheim	8 5 1 2 18:9 16
6. SSV Vogelstang	8 4 3 1 14:8 15
7. SC Blumenau	8 4 2 2 26:15 14
8. TSV Viernheim II	8 4 1 3 22:22 13
9. TSV Sulzbach	8 3 2 3 15:19 11
10. VfB Gartenstadt	8 3 1 4 12:13 10
11. Jadran Mannheim	8 2 1 5 11:18 7
12. SV Laudenbach	8 2 1 5 11:22 7
13. TSG Lützeltsachsen	8 2 0 6 13:20 6
14. SG Viernheim	8 2 0 6 9:23 6
15. SC Käferal	8 1 1 6 9:24 4
16. ESC BW Mannheim	8 0 0 8 12:28 0

Kreisklasse B Staffel 1

TSV Neckarau 2 - Rot-Weiß Rheinau 2	3:2
SV Rohrhof 21 - TSG Rheinau	1:1
Alemannia Rheinau - Post SG Mannheim	1:1
SV Schwetzingen 2 - VfL Neckarau 2	1:0
Badenia Hirschacker - VfL Hockenheim	6:5
Sloga Mannheim - Olympia Neuulheim 2	2:2

Kreisklasse B, Staffel 2

FV Leutershausen 2 - Phönix SV Mannheim	0:3
SSV Vogelstang 2 - TuS Einh. Weinheim	8:1
SC Käferal 2 - DJK Sandhofen	0:2
FV Ladenburg 2 - LSV Ladenburg 2	0:1
SG Mannheim - Phönix Mannheim 2	3:2
SV Rippenweier - FC Atletico Weinheim	1:1

Kreisklasse C, Staffel 1

Hochstätt Türkspor 2 - Phönix Mannheim 3	2:2
SV Altlüßheim 2 - SV Pfingsberg-Hochstätt 2	3:4
Turanspor Mannheim 2 - SG Eding/Neckarhaus.	2:0
FV Hockenheim 2 - Badenia Hirschacker 2	4:4
DJK Hockhausen 2 - VfL Hockenheim 2	8:1
Germ. Friedrichsfeld 2 - Karpanten Mannheim	0:3
SpVgg Wallstadt 2 - SC Reilingen 2	1:1

Kreisklasse C, Staffel 2

TSG Lützeltsachsen 2 - Enosis Mannheim 2	7:1
Amicitia Viernheim 2 - DJK Neckarhausen 3	5:0
SG Viernheim 2 - SV Schriesheim 2	0:3
VfB Gartenstadt 2 - Fortuna Heddesheim 2	2:1
SV Laudenbach 2 - TSV Sulzbach 2	1:4
TSV Viernheim 3 - SG Hohensachsen	3:1
DJK Feudenheim - TSV Schönau 2	2:1
Highlander Weinheim - Fatihspor Weinheim	3:0

Serie A, Italien

Sampdoria Genua - AC Mailand	1:1
AC Siena - FC Messina	3:1
Ascoli Calcio - Livorno Calcio	0:2
FC Empoli - AC Florenz	1:2
Inter Mailand - Catania Calcio	2:1
US Palermo - Atalanta Bergamo	2:3
FC Parma - Udinese Calcio	0:3
Reggina Calcio - AS Rom	1:0
FC Turin - Chievo Verona	1:0
1. Inter Mailand	14 11 Catania Calcio 5
2. AS Rom	12 12 FC Turin 5
3. US Palermo	12 13 AC Mailand 4
4. Udinese Calcio	11 14 Cagliari Calcio 3
5. AC Siena	11 15 Ascoli Calcio 3
6. Livorno Calcio	11 16 Chievo Verona 1
7. Atalanta Bergamo	9 17 FC Parma 1
8. FC Empoli	8 18 Lazio Rom -2
9. FC Messina	8 19 Reggina Calcio -7
10. Sampdoria Genua	7 20. AC Florenz -10